



## Texte schreiben – Zürich 2021

---

### Beurteilung der Ergebnisse anhand von Kompetenzbeschreibungen

Die Tabelle auf der Innenseite zeigt zusammenfassend, welche Schreibkompetenzen eine Schülerin oder ein Schüler innerhalb eines bestimmten Punkteintervalls aufweist. Die Schreibkompetenzen auf den verschiedenen Niveaus sind jeweils bezüglich des Inhalts, des Textaufbaus sowie der Sprache beschrieben und beziehen sich auf einen durchschnittlichen Text des jeweiligen Niveaus. Bei konkreten Einzelleistungen von Schülerinnen und Schülern kann es vorkommen, dass die Kompetenzen innerhalb einer Gesamtpunktzahl je nach Teilbereich variieren. Beispielsweise kann ein Text des Intervalls 501 bis 600 Punkte im Teilbereich „Inhalt“ tiefer (z.B. im Intervall von 401 bis 500 Punkten) und dafür im Teilbereich „Sprache“ etwas höher (z.B. im Intervall von 601 bis 700 Punkten) liegen.

Mit den Textbeispielen werden die einzelnen Kompetenzniveaus veranschaulicht. Die kurzen Beispiele illustrieren jedoch nur die sprachlichen Aspekte.

Weitere Unterlagen sowie Informationen zu den jeweiligen Kompetenzniveaus finden Sie auf der Homepage des Instituts für Bildungsevaluation unter der Adresse:

[www.ibe.uzh.ch/projekte/texteschreibenzuerich21.html](http://www.ibe.uzh.ch/projekte/texteschreibenzuerich21.html)

Punkteintervall	Kompetenzbeschreibungen		Textbeispiel
	Inhalt	Textaufbau	

**200 bis 300 Punkte**  
 Die Texte passen teilweise zum Thema und sind wenig gehalten. Die Fragen aus der Aufgabenstellung werden teilweise beantwortet. Inhaltlich sind die Texte stellenweise kreativ.  
 Der Textaufbau ist zufällig und ungliedert. Die Sätze und Abschnitte sind teilweise logisch und zum Teil sinnvoll miteinander verbunden.  
 Die Grammatik, der Satzbau und die Satzzeichen werden ansatzweise, die Rechtschreibung teilweise beherrscht. Die Wortwahl ist teilweise treffend und der Schreibstil zum Teil gewandt.

Seit diesem Tag niemandem hat nicht mehr über er gewusst, seine Eltern waren schon 6 Jahren allein mit kein [redacted] mehr zu Hause. Ein Donnerstag am Nachmittag jemand hat die Tür geklocht [redacted] die Mutter hat die Tür öffnet gemacht und es war ein Mann mit achtzehn oder zwanzig Jahren, sie hatte keine Idee wer er war. Aber der Mann sag -Mama, bin ich - Die Mutter hat gedacht dass vielleicht war [redacted] -Mama, ich bin [redacted] ich bin hier- war in shock weil nach dem 6 Jahren sie hat er gehört.

**301 bis 400 Punkte**  
 Die Texte passen weitgehend zum Thema und sind weitgehend gehalten. Die Fragen der Aufgabenstellung werden weitgehend beantwortet.  
 Die Texte sind zufällig gegliedert und bestehen aus teilweise logisch ausgeführten Gedanken. Die Sätze und Abschnitte sind teilweise sinnvoll miteinander verbunden.  
 Die Rechtschreibung, die Grammatik, die Zeichensetzung und der Satzbau werden teilweise beherrscht. Der Satzbau ist teilweise abwechslungsreich und die Wortwahl teilweise treffend und kreativ.

Ich denke das die Meinung anderen Menschen sehr oft egal sein sollten, weil es gibt Menschen die keine möglich haben für allthe sehen also (Harken Kinder) zu kaufen weil sie nicht genügend Geld haben. Die Menschen die keine möglichkeit haben so Harkenkleider zu kaufen werden meistens Gemoppt von leuten die es sich leisten können. Es gibt Menschen die sich dafür schämen. Ich finde niemand hat das Recht eine andere Person zu Kolben nur weil sie keine möglichkeit hat wie anderer. Also liebe dich so wie du bist.

**401 bis 500 Punkte**  
 Die Texte gehen recht gut auf das Thema und die Fragen der Aufgabenstellung ein und sind recht gehalten und teilweise kreativ.  
 Die Texte verfügen über eine Grundgliederung in Einleitung, Hauptteil und Schluss und bestehen meistens aus logisch ausgeführten Gedanken. Zumeist werden auch die Textelemente sinnvoll miteinander verbunden.  
 Die Rechtschreibung und die Satzzeichen werden teilweise, der Satzbau und die Grammatik weitgehend beherrscht. Die Satzstrukturen sind abwechslungsreich und die Wortwahl treffend.

Ich glaube jeder Mensch hat einen Wunsch. Ob er nun gross oder klein ist, spielt keine Rolle. Für kleine Kinder sind es meist Wünsche wie Spielzeuge, eine Prinzessin werde oder sonst nach Sachen. Für Jugendliche wiederum ist es ganz unterschiedlich. Ich finde das sehr interessant. Darum Erzähle ich euch jetzt über meinen Wunsch. Mein grösster Wunsch ist es einmal eine Kriminalpolizistin zu werden. Menschen helfen aber auch Abenteuer zu erleben. Die verschiedenen Denkweisen kennen zu lernen und mit Menschen in Kontakt zu geraten die sicher mehr erlebt haben als das sie ihr Spielzeug verloren haben.

## 501 bis 600 Punkte

Die Texte gehen gut auf die Aufgabenstellung ein und sind recht gehalten. Die Fragen werden weitgehend beantwortet. Inhaltlich wird viel gewagt.

Die Rechtschreibung, die Grammatik, der Satzbau und die Zeichensetzung werden grösstenteils beherrscht. Der Satzbau ist zudem abwechslungsreich und vielseitig. Die Wortwahl ist treffsicher und die sprachliche Ausdrucksweise sicher, gewandt sowie kreativ.

Die Texte verfügen über eine Grundgliederung in Einleitung, Hauptteil und Schluss. Sie bestehen oft aus logisch angeführten Gedanken und die Textelemente werden meistens sinnvoll miteinander verbunden.

## 601 bis 700 Punkte

Die Texte gehen gut auf die Aufgabenstellung ein, sind ausführlich, detailliert, gehaltvoll und aussagekräftig. Inhaltlich sind die Texte kreativ.

Die Rechtschreibung, die Grammatik, der Satzbau und auch die Zeichensetzung sind fast fehlerfrei. Die Wortwahl ist treffsicher und angemessen. Die Texte enthalten komplexere, abwechslungsreiche Formulierungen und sind sprachlich gewandt und kreativ.

Die Texte sind in sinnvolle Abschnitte gegliedert, ein roter Faden ist erkennbar. Die Gedankenführung ist meistens logisch und die Textelemente werden meist sinnvoll miteinander verbunden.

## 701 bis 800 Punkte

Die Texte gehen sehr ausführlich, detailliert und elaboriert auf die Aufgabenstellung ein, sie sind sehr aussagekräftig und gehaltvoll. Inhaltlich enthalten die Texte unerwartete Ausführungen und sind sehr kreativ.

Die Texte sind nahezu fehlerfrei. Die sprachliche Ausdrucksweise ist sehr gewandt und ausdrucksstark. Die Texte zeichnen sich durch ansprechende, abwechslungsreiche und ausgesprochen kreative Sprachstrukturen sowie unerwartete Formulierungen aus.

Die Texte haben einen roten Faden, folgen einem logischen, klaren Aufbau und sind äusserlich und innerlich sinnvoll gegliedert. Die Textelemente werden auch bei komplexeren Verbindungen logisch und sinnvoll miteinander verbunden.

nächsten Tag es noch mal gemacht habe. Ich wusste, dass ich es öfter mal tun wollte. Deswegen habe ich mir ein Downhill-bike gewünscht. Es war mir nicht bewusst, dass die Velos so teuer waren und meine Eltern wegen diesen hohen Preis das Velo nicht kaufen würden. Sparen musste ich und das ziemlich viel. Ich nahm mir Geld auf die Seite aber es reichte nicht, deswegen fing ich an im Winter die Strassen frei zu schaufeln und meiner Mutter im Haushalt zu helfen. Meinem Vater putzte ich das Auto und brachte neulich den Müll oder die leere Flaschen zur Entsorgungsanlage. Das ganze Geld, dass ich gesammelt habe reichte aber trotzdem nicht. Ich beschloss deswegen

Ich bin als Einzelkind geboren. Meine Eltern arbeiten viel und hatten nicht immer Zeit für mich. Oft organisierten sie einen Babysitter für mich als ich noch jünger war. Ich lernte schnell, wie ich mich selbst beschäftigen konnte. Ich spielte alleine mit meinen Pappeln, stapelte meine Blöcke alleine und redete mit meinen Kuscheltieren. Mit zwei Jahren kam ich in die Krippe. Dort spielte ich auch mit anderen Kindern und fand viele Freunde. Doch ich spürte in meinem Unterbewusstsein, dass etwas fehlte.

Als ich älter wurde, stellte ich mir oft vor, wie es wäre, wenn ich jemanden bei mir zu Hause hätte, der mit mir spielen würde. So erlebte ich meine imaginäre Familie. Ich

völlig vergessen. Ich wurde weiter in das Unbekannte gezogen, als sich nach einiger Zeit ein bunter, magischer Schmetterling zeigte, in dem ich mich ganz und gar verlor. Während ich die Stille und Schönheit der Natur gewiss merkte, ich gar nicht, wie es langsam aber sicher dunkler wurde. Die Sonnenstrahlen verblassten und die Wärme nahm ab. Ein Windzug brachte mich zurück in die Realität. Meine Augen weiteten sich. Wo waren meine Eltern und die anderen Wandler? Panik überkam mich. Ich irrite gefühlte Stunden im Dunkeln und schrie nach Hilfe. Meinen Hunger und Durst bemerkte ich kaum. Erst im Hospiz kamen konnten mich meine Beine nicht mehr